

Herzlich Willkommen zum ETG Kongress 2023

"Die Energiewende beschleunigen"

Liebe Fachgemeinschaft, liebe ETG-Mitglieder,

wir, der gesamte Programmausschuss, freuen uns sehr, Sie zum ETG Kongress 2023 in das Kongress Palais Kassel einladen zu dürfen! Wenn Ihnen das jetzt bekannt vorkommt, ja, das ist der zweite Anlauf! Wir hoffen wirklich, dass die Rahmenbedingungen dieses Mal eine Durchführung vor Ort erlauben. Das besondere, inspirierende Ambiente ist sicher bestens geeignet, um in den Pausen und im Rahmenprogramm endlich mal wieder auch Smalltalk und Persönliches auszutauschen – und im eigentlichen Kongress kritisch über den Stand unserer Energiewende und vor allem über Mittel und Wege zur Beschleunigung zu diskutieren.

Denn Beschleunigung ist das Gebot der Stunde! Das ist wahrlich keine neue Erkenntnis – „Wandel und Geschwindigkeit“ war schon das Kernfazit unseres letzten ETG Kongresses 2021. Seitdem gibt es aber eine neue Bundesregierung, die die Ziele für die Energiewende deutlich gestrafft hat: Treibhausgasneutralität im Stromsektor bis 2035 (statt 2050), 80 % erneuerbare Energien im Jahr 2030. Das ist quasi schon „morgen“. Und dann gibt es das epochale Ereignis eines russischen Angriffskrieges mitten in Europa, mit dem unsäglichen Leid für die Menschen in der Ukraine. Neben vielen anderen, noch unüberschaubaren Folgen für unsere globale Gemeinschaft, wird vielen Ländern, allen voran Deutschland, schlagartig ihre Abhängigkeit von russischen Energieträgern bewusst – was jetzt möglichst umgehend zu ändern ist. Die Energiewende steht damit im politischen und gesellschaftlichen Fokus wie nie zuvor.

Da ist es gut, dass die grundlegenden Bausteine der Energiewende mittlerweile hinreichend bekannt und etabliert sind – und sich auch nur geringfügig ändern, im Kontext des Gesamtbildes. Es braucht einen massiven Zubau an erneuerbarer Stromerzeugung, Netzausbau, Flexibilität und Speicher allerorten und Digitalisierung. Dass dies nicht nur Schlagworte sind, sondern wirklich einen umfassenden und tiefgreifenden Wandel unserer Energiesysteme bedeuten, ist in Fachkreisen ebenso bekannt und etabliert. Was sich gerade durch die aktuellen Begebenheiten noch mal deutlich ändert, ist die Geschwindigkeit. Nicht, dass es den Akteuren beim bisher angedachten Tempo langweilig geworden wäre – es ist aber einfach offensichtlich geworden, dass wir als Gesellschaft keine, wirklich gar keine Zeit zu verlieren haben und die Beschleunigung des Wandels die zentrale Aufgabe ist, die jetzt zu lösen ist. Mit neuen technischen Lösungen und Konzepten, aber vor allem auch mit Änderungen an Prozessen und in der Digitalisierung, am Ordnungsrahmen, in der personellen Ausstattung, in einfach allen Bereichen des Energiesektors und den verbundenen Sektoren.

Die Aufgaben sind also drängender und relevanter denn je! Für die Lösungen braucht es kontinuierliche Weiterentwicklungen, Innovationen, Revolutionen und Disruptionen – und Ihre Beiträge! Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen zum breit gefächerten Themenspektrum des Kongresses, und auf die gemeinsame Diskussion und den Austausch mit Ihnen!

Dr.-Ing. Michael Schwan
Siemens AG
ETG Vorsitzender und Kongressleiter